

Bürgergemeinschaft für Solingen
Fraktion im Rat der Stadt Solingen



An den
Oberbürgermeister der Stadt Solingen
und den Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wohnen, Klimaschutz,
Mobilität
via Büro des Rates
per Mail

Bürgergemeinschaft für Solingen
Fraktion im Rat der Stadt Solingen

Höhscheider Str. 116
42699 Solingen

E-Mail: info@bfs-solingen.net

**Anfragen zur Beschlussvorlage 706/2026 TOP 16 öffentlich) im Ausschuss für
Stadtentwicklung, Wohnen, Klimaschutz und Mobilität am 24. Februar 2026**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Schnor,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Tagesordnungspunkt 16 „Ergebnisse und Einordnung Machbarkeitsstudie“ stellt die Fraktion der Bürgergemeinschaft für Solingen folgende, ergänzende Fragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung und mündliche Erläuterung durch den Leiter des Verkehrsbetriebes in der Ausschusssitzung:

1. Information des Aufsichtsrates:

Wurde der Aufsichtsrat der Stadtwerke Solingen über die Ergebnisse und Empfehlungen der Machbarkeitsstudie in Kenntnis gesetzt? Falls ja, wann und in welcher Form? Falls nein, warum nicht?

2. Transparenz gegenüber den Fraktionen:

Welche Fraktionen des Rates der Stadt Solingen wurden im Vorfeld der heutigen Ausschusssitzung von den Stadtwerken Solingen proaktiv und persönlich über die Inhalte der Machbarkeitsstudie informiert?

3. Investitionsbedarf zur Realisierung der Einsparungen:

Die Studie stellt jährliche Einsparungen in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro bei vollständiger Umstellung auf batterieelektrische Busse in Aussicht. Um dieses Ziel zu erreichen, sind zweifellos erhebliche Investitionen notwendig. Wir bitten um eine detaillierte Aufschlüsselung der zu tätigen Investitionen, insbesondere in den folgenden Bereichen:

- * Anschaffung neuer batterieelektrischer Busse (BEB)
- * Notwendige Um- und Ausbauten am Betriebshof, inklusive der Ladeinfrastruktur
- * Kosten für den schrittweisen Rückbau der Oberleitungsinfrastruktur
- * Eventuelle weitere, in der Studie nicht explizit genannte Investitionskosten

4. Auftraggeber der Studie:

Wer genau hat den Auftrag für die Erstellung dieser Machbarkeitsstudie erteilt?

5. Datum der Ergebnisse:

Seit wann genau liegen der Verwaltung bzw. den Stadtwerken die finalen Ergebnisse dieser Studie vor?

Mit freundlichen Grüßen

Jan Michael Lange
Fraktionsvorsitzender

Rolf Osthoff
Sprecher im Ausschuss